

Kneipenquiz: Lustig und lehrreich

In der Bücherei in Tondern rauchten die Köpfe beim ersten „Auswärtsspiel“

TÖNDER/TÖNDER Als nicht ganz einfach erwiesen sich die Fragen, die Hauke Grella als Leiter des Deutschen Museums in Sonderburg ausgetragt hatte. Erstmals wurde das Kneipenquiz außerhalb der Alsensundmetropole ausgetragen. 15 Quizteilnehmer stellten sich in der Deutschen Bücherei Tondern den Fragen zur Geschichte der Minderheit und des Grenzlandes, humorvoll präsentiert von Helmuth Petersen, Sonderburg.

Sogar im besten Hans-Rosenthal-Stil wurde ein Dalliklick-Ratespiel durchgeführt. Vor Beginn des „Wissenswettstreits“ und in den Pausen spielte Martin Hørlock Lieder, die von Johnny Cash, Beiträge auf Sønderjysk und Plattdeutsch,



Martin Hørlock sorgte für wohlthuende Pausenunterhaltung.

bis Helene Fischer reichten. Die Musik ließ die rauchenden Köpfe abkühlen. Grella freute sich über die positive Resonanz beim ersten Auswärtsspiel des Quizabends. Daher würde es eine Wiederholung geben. Dann hoffent-



Das Frauenteam Karin Müller, Ditte und Maren Petersen (v.l.) sowie Bonni Rathje-Ottenberg belegten den 2. Platz. FOTO: B. LASSEN

lich mit mehr Teilnehmern, meinte Christian Marquardsen aus Lügumkloster, der als Nestor am Quiz teilnahm. Vier Teams konnten gemustert werden. Daher müsse die Werbetrommel gerührt werden, denn der Abend war

nicht nur lehrreich, sondern auch sehr lustig, waren sich die Teilnehmer einig. Das Dreamteam um Peter Knudsen und „seinen“ vier Frauen setzte sich mit 19 richtigen Antworten von insgesamt 30 Fragen durch. *bi*